

Phoenixlove

Without Magic II - Pairings

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Die Fortsetzung von Without Magic. Das bedeutet, die selben "Regeln". Nur diesmal mit Pärchen, was ich ja im ersten Teil so gut als möglich zu verhindern gesucht habe . . . ;) ^^

Vorwort

jo, klor, die figuren gehön da jk und i vadien ka göd mit der ff

Inhaltsverzeichnis

1. Harry Potter + Ginny Weasley
2. Ron Weasley + Hermione Granger
3. Neville Longbottom + Luna Lovegood
4. James Potter + Lily Evans
5. Remus Lupin + Nyphadora Tonks

Harry Potter + Ginny Weasley

@**Lord_Jamal**: das mit sirius stimmt doch! sirius hat seine eltern! eine größere familie ist um seine tante. bellatrix, narzissa und andromeda sind seine cousinen. ich glaube nicht dass die eltern von sirius und die von andromeda und co im selben haus leben.

@***Lilia.magic.***: für mich gehört das einfach zusammen: bonbonrosa stachelhaar und tonks.

@**Ginny~Luna**: oh, hi thesi! schön, dass du es auch gelesen hast! aber sei mir bitte nicht böse: es wäre mir lieber, wenn du mich im xperts >phoenixlove< nennst! *zerknirscht schau*

Die Fortsetzung von Without Magic. Das bedeutet, die selben "Regeln". Nur diesmal mit Pärchen. Das erste Chap gehört Harry und Ginny:

Harry Potter + Ginny Weasley

"Harry! Wo bleibst du denn so lange?" "Ich komm' ja schon!" Der junge Mann betrat das Wohnzimmer seiner Wohnung, wo Ginny bereits auf ihn wartete. Als er sie sah, pfiiff er anerkennend. Sie wurde rot. "Naja, nach dem Kino wollen wir schließlich noch in die Disco!", verteidigte sie sich. "Und du willst unbedingt dafür sorgen, dass dir alle Männer nachrennen?" "Hey! Du bist ja eifersüchtig!" "Klar! Bei einer so hübschen Frau muss man das ja auch sein!" Sie streckte ihm die Zunge heraus. Dann trat sie auf ihn zu und umarmte ihn. "Du bist der einzige Mann für mich!", flüsterte sie ihm ins Ohr.

Darauf versanken die beiden in einen langen und innigen Kuss.

"Wollten wir nicht ins Kino?", schnaufte Harry. "Ich glaub' schon!" Auch Ginny war einigermaßen außer Atem. Harry griff nach der Hand seiner Freundin und gemeinsam gingen sie aus dem Raum.

Ginny sahen wirklich eine Menge Männer hinterher. Das war aber auch kein Wunder. Sie trug einen *extra* knappen Mini, der ihre langen, schlanken Beine betonte, sowie ein bauchfreies Top. Ihr langes Haar tanzte hinter ihr her. Es glänzte in der Abendsonne kupferfarben.

"Wir sitzen *ganz* hinten?" "Klar, in der Knutschreihe! Da glotzt uns keiner an!", grinste Harry. "Hast' auch wieder Recht! Na dann - beweis' mir, dass der Name der Knutschreihe hält, was er verspricht!" "Aber gerne doch!"

"Ich war schon lange nicht mehr in der Disco!" "Ja, ich auch nicht! Aber jetzt lass uns so richtig abrocken - dieses Lied ist echt gut!" "Stimmt! Darf ich die Dame zum Tanz bitten?" "Blödmann!" Ginny griff nach Harrys Händen und begann zu Tanzen.

"Endlich sind wir zu Hause!", stöhnte Harry. "Wieso? Ist es dir zu viel geworden?", grinste Ginny. "Als du mit dem Hüftschwung begonnen hast, war es aus!" Ginny lachte. Dann stupste die Harry in den Bauch, so dass er auf sein Bett fiel. "Na dann - jetzt geht's erst richtig los! Und bemüh dich!" "Ich geb' mein Bestes!", versprach Harry.

so, das erste chap! bitte lasst mir (mindestens) einen kommi / person da!
heagd! *knuddleuchalle*

Ron Weasley + Hermione Granger

Die Fortsetzung von Without Magic. Das bedeutet, die selben "Regeln". Nur diesmal mit Pärchen. Das zweite Chap gehört Ron und Hermione:

Ron Weasley und Wermione Granger

"Ron, beeil' dich!" "Ich bin ja schon da!" Ron betrat die Küche des Fuchsbaus, wo Hermione bereits auf ihn wartete. "Hast du Harrys Ring?" "Ja, Hermy, hab' ich! Und ich bin mir sicher, dass du den von Ginny hast! Und ich sag' dir noch was: Wenn ich einmal heirate, dann sicher nicht im Fuchsbau! Oder zumindestens so, dass Mum nicht für die Vorbereitungen zuständig ist!" Hermione grinste. "So schlimm ist es doch gar nicht! Oh, da kommt Harry!"

Der Freund der beiden war in die Küche gekommen. Harry war ziemlich nervös, das sah man ihm an. Ron trat auf ihn zu und schlug ihm kameradschaftlich auf die Schulter. "Keep cool, Kumpel! Wird schon schiefgehen! Ich hab' deinen Ring und Hermione den von Ginny. Alles ist vorbereitet, das Buffet steht im Wohnzimmer und es sind schon fast alle Gäste da!" Harry lächelte dankbar. "Bin ich froh, dass ich nur einmal im Leben heiraten werde! Noch einmal würde ich das nicht durchstehen! Obwohl - wenn dann unsere goldene Hochzeit ist, macht Molly sicher auch wieder einen riesen Aufstand. Naja, Hauptsache, es gefällt Ginny!"

"Die ist auch schon furchtbar aufgeregt! Seit sie fertig ist, rennt sie im ganzen Zimmer herum! Sie kann nicht eine Sekunde still sitzen! Es ist, als hätte sie Ameisen im A****!", grinste Hermione.

Die Tür krachte auf und Molly Weasley platzte in den Raum. "Ron, Harry - raus! Es geht los!", kommandierte sie. Harry sah aus, als müsste er sich gleich übergeben.

Ron und Harry standen neben dem Altar. Dann kam Ginny auf Harry zugeschritten. Ron spürte förmlich, wie Harrys Herz erst stehen blieb und dann mit der doppelten Geschwindigkeit weiterschlug. Das war eine ordentliche Leistung, denn Harry hatte zuvor auch schon ziemlich Herzklopfen gehabt.

Ron lächelte. Die Hochzeit war zwar nervenaufreibend, aber auch wunderschön gewesen. Nervös griff er in seine Sacktasche. Die kleine Schachtel war noch da. Ron fasste einen Entschluss. Er suchte nach Hermione. Sie saß mit Harry und Ginny an einem Tisch und genoss Molly Weasleys gelungene Cremeschnitten. Ron trat unschlüssig an den Tisch. Hermione lächelte ihn an. Sie drückte ihm einen Kuss auf die Wange. Damit verwischte sie die letzten Zweifel.

Ron griff in die Tasch. Dann kniete er sich vor Hermione. Er zog die Schachtel hervor.

"Hermione! Ohne dich war mein Leben nicht vollkommen! Bevor du kamst suchte ich nach etwas, wusste aber nicht was. Jetzt weiß ich es. Und darum möchte ich dich etwas fragen: Willst du mich heiraten?" Er öffnete die Schachtel. In ihr lag ein schmaler Goldring. Hermione fiel ihm um den Hals.

Vorsichtig schob Ron den Ring auf den Finger seiner Verlobten. Dann küsste er sie.

~~~~~

ich weiß, ich bin hoffnungslos romantisch! krieg ich trotzdem ein paar kommis?

# Neville Longbottom + Luna Lovegood

@Lord\_Jamal: ach ja, genau, den bruder hab ich vergessen! sorry! \*zerknirscht guck\* das mit harry und ginny ist mir durchaus bewusst, aber ich finde es irgendwie . . . schön, wenn jemand auf der hochzeit eines anderen einen heiratsantrag kriegt. oh nein, ich hab den brautstrauß vergessen! ^^

@dancinggirl: du bist echt die bravste kommisschreiberin, die ich je hatte! mach bloß weiter so!

*Die Fortsetzung von Without Magic. Das bedeutet, die selben "Regeln". Nur diesmal mit Pärchen. Das dritte Chap gehört Neville und Luna:*

## Neville Longbottom und Luna Lovegood

"Neville, kommst du?" "Nein, Harry! Tut mir Leid, aber es geht gerade nicht!" Neville wandte sich wieder seinem Gespräch mit Luna zu. Blöd würde er sein, wenn er *jetzt* ginge, wo er doch einmal mit Luna in Ruhe reden konnte.

"Wen hast du eigentlich in Physik?" "Flitwick!" "Wie ist er so?" "Oh, ganz nett! Aber nicht so nett wie du!", meinte Luna verträumt. Sie bemerkte nicht einmal, wie Nevilles Gesicht allmählich die Farbe einer reifen Tomate annahm.

"Was hast du denn gestern noch so lange gemacht?" "Mit Luna gequatscht!" "Oh! Armor, Armoris, Armori, Armorem, Amore!", grinste Hermione.

*(A/N: keine ahnung, ob ich richtig dekliniert habe! \*duck\*)*

Neville streckte dem Mädchen die Zunge heraus. "Wenn du mich schon verarschen musst, dann reite bitte nicht auch noch auf meinen erbärmlichen Leiteinkenntnissen herum!", beschwerte er sich. "Tut mir Leid! Aber ehrlich - du musst sie schon fragen, wenn du was von ihr willst!" "Wo-wo-woher weißt du das?" Hermione lachte gutmütig. "Der Instinkt der Frauen!"

"Hi, Luna!" "Hallo, Neville!" "Du, ich wollte dich noch was fragen!" "Was denn?", fragte Luna erstaunt. "Ich wollte dich fragen, . . . dich fragen . . . dich fragen, ob . . . ob . . . du mit . . . mit mir . . . also, ich meine . . . du und . . . und ich . . . ob wir zu-zu-zusammen auf die . . . die . . . die Weihnachtsdisco gehen?" "Gerne!" Luna strahlte.

Neville und Luna tanzten eng aneinander. Es war ein langsames Lied, perfekt, für die Beiden. Sie tanzten weg vom Mittelpunkt des Geschehens, eher an den Rand. Tief blickten sie sich in die Augen. Blau traf braun. Ihre Gesichter kamen sich langsam aber sicher immer näher . . .

Und dann trafen sich ihre Lippen . . .

#####

kommis? bütte, bütte, bütte!

# James Potter + Lily Evans

hi, alle zusammen!

@\*Lilia.magic.\*: schade, dass dir das dritte chap nicht so gefällt! aber für mich gehören neville und luna einfach zusammen!

@dancinggirl: puh! ich hasse deklinieren echt, und noch dazu hebe ich bald L-SA! \*kotz\* und ich hasse meinen s\*\*\*\*\*-posteingang! der ist laufend voll! grrrrr!

@GinevraMollyWeasley: danke! ich werd mein bestes geben! (wie immer!^^)

@Nora: wieso schriebs du immer hammer? ich mag keine hammer! schraubenzieher sind mir viiiiiieeel lieber! \*grins\*

@Werwolf13: meinst du, ich würde auf befehle von *dir* hören? \*grins\*

@!!Saphira!!: französisch? du arme! ich hab nächstes jahr die wahl zwischen franz. und altgriechisch und will unbedingt alltgr. nehmen. aber meine eltern sind der meinung, dass franz. besser wäre! grrrrr!

*Die Fortsetzung von Without Magic. Das bedeutet, die selben "Regeln". Nur diesmal mit Pärchen. Das vierte Chap gehört James und Lily:*

## James Potter und Lily Evans

James seufzte. Eben war Lily an ihm vorbei gegangen. Nein, gegangen war nicht das richtige Wort. Sie war vorbei *geschwebt*. Und wieder hatte ihn der Duft ihrer Haare getroffen. Sie rochen nach *Erdbeeren*. Naja, oder zumindest nach etwas Ähnlichem. Aber nach was genau würde er wohl nie erfahren. Ein weiterer Seufzer entwich James' Lippen. "Was hast du denn? Lily?", fragte Remus belustigt. "Gerade du musst reden! Du schaust Sirius' Cousine doch auch die ganze Zeit auf den A\*\*\*\*!", gab James zurück. Remus grinste nur.

"Mit wem wollt ihr eigentlich auf den Jahresabschlussball gehen?" "Sirius, das fragst du *jetzt*? Wir haben noch zwei Monate bis dorthin!" "Na und? Das ist dieses Jahr doch besonders wichtig! Schließlich wollen wir am hoffentlich letzten High-School-Abschlussball unseres Lebens mit ordentlichen Mädels aufkreuzen!" "Hoffentlich letzten? Was hast du denn gegen Abschlussbälle?", fragte Remus amüsiert. "Gegen die Abschlussbälle hab ich eh nichts! Aber ich will nicht durchfallen!" "Du und durchfallen?" "Spaß beiseite! Mit wem geht ihr zum Ball?" "Also, ich werde auf jeden Fall Tonks fragen!", meinte Remus. "Das würde ich nicht tun! Die ist viel zu ungeschickt zum Tanzen!", grinste Sirius. Remus streckte ihm die Zunge heraus. "Dafür ist sie echt süß!", meinte er. "Was ist mit dir, Peter?" "Nun ja, ich weiß nicht so recht! Vielleicht frage ich mal Leslie Malone! Ihr wisst schon, sie geht in die selbe Klasse wie Tonks!" "Wieso nicht! Und du, James?" "Wen fragst überhaupt du, Sirius?" "Oh, ich habe schon jemanden gefragt!" "Wen denn?" "Mary McDonald!" "Ja, die sieht nicht schlecht aus! Was ist jetzt mit dir, James?" "Naja, ihr wisst ja: Die einzige, mit der ich zum Ball gehen würde, ist Lily Evans!"

"Na, dann frag sie doch!" "Meint ihr wirklich?" "Klar! Mehr als nein sagen kann sie nicht!" "Stimmt auch wieder!"

"Evans? Kann ich dich kurz sprechen?" "Wenn's sein muss, Potter!" Lily folgte James in einen leeren Klassenraum. "Was willst du?" "Ich wollte dich was fragen, Lily!"

Er hatte sie Lily genannt! Das hatte er noch nie getan! Lily sah den Jungen misstrauisch an. "Und was?"

"Willst du mit mir zum Jahresabschlussball gehen?"

Lily musterte den Jungen einige Minuten lang abschätzend. "Na gut!", sagte sie dann. "Aber sei bitte pünktlich! Und zieh dir was ordentliches an!" Damit rauschte sie aus dem Zimmer.

"Und?" "Sie hat ja gesagt!" "Du verarscht uns!" "Lily Evans? Geht mit *dir*, James Potter zum Jahresabschlussball?" "Das ist nicht wahr!"

"Doch, es stimmt!" "Cool! Ich freu' mich für dich!", meinte Remus.

#####

James war furchtbar nervös. Endlich war er da, der Tag des Balls. Endlich war er da, der Tag, an dem er mit Lily Evans tanzen gehen würde!

Sie trafen sich im Foyer des Rathauses. "Du siehst wunderschön aus!", hauchte James dem Mädchen als Begrüßung entgegen. Sie trug ein pechschwarzes, trägerloses, hautenges Kleid mit V-Ausschnitt, das auf der rechten Seite bis zum Oberschenkel geschlitzt war. Dezent geschminkt und mit einem Knoten und einigen ihr neckisch ins Gesicht fallenden Haarstränen bot die 18-jährige einen atemberaubenden Anblick. "Danke!", murmelte sie und wurde knallrot. Die beiden betraten den Tanzsaal.

Das Orchester spielte zum ersten Tanz auf. James verbeugte sich leicht vor Lily. "Darf ich bitten?" "Aber gerne doch!" James nahm Lilys Hand und führte sie auf die Tanzfläche. Ein paar Meter weiter tanzten Remus und Tonks, wobei Remus das Mädchen mehrmals gerade noch vor dem Hinfallen bewahrte.

James und Lily wirbelten über das Parkett. Irgentwann verschwand ihre Außenwelt vollkommen, es gab nur noch sie beide.

Ein langsames Lied. James und Lily blickten sich *tiiiiieeef* in die Augen. Ihre Gesichter kamen sich langsam aber sicher immer näher . . . und endlich berührten sich ihre Lippen. Vorsichtig küssten sie sich.

"Das gibt's doch nicht! Das ist ja furchtbar!", rief plötzlich Sirius. Lily und James drehten sich zu ihm um. Auch Remus und Tonks hatten sich geküsst, sie blickten ebenfalls zu dem großen, eleganten jungen Mann mit den langen, schwarzen Haaren.

"Zwei knutschende Paare! Das ist doch nicht zum aushalten!", beschwerte sich Sirius. James und Lily grinnten. Dann widmeten sie sich wieder einander . . .

~~~~~

ich hoffe, ich kriege wieder ein paar von euren süßen, lieben, herzigen und unglaublich umwerfenden kommis! *grins*

Remus Lupin + Nyphadora Tonks

hi, alle miteinander!

willkommen zum letzten chap dieser ff!

Die Fortsetzung von Without Magic. Das bedeutet, die selben "Regeln". Nur diesmal mit Pärchen. Das fünfte Chap gehört Remus und Tonks:

Remus Lupin und Nymphadora Tonks

Tonks saß in ihrer Wohnung. Sie wollte es nicht zugeben, wollte es sich selbst nicht eingestehen, aber sie vermisste ihn. Vermisste ihn, seit er im Ausland studierte. Seit einem halben Jahr war auch Tonks mit der Schule fertig. Kurz hatte sie daran überlegt, zu Remus nach Mineapolis/Minnesota/USA zu gehen, diesen Plan jedoch schnell wieder verworfen. Sie wollte nicht Theoretische Physik studieren, schließlich hasste sie dieses Fach! Okay, gegen Physik hatte sie nichts, aber das >Theoretische< störte sie. Versuche waren doch viel lustiger! Nein, Tonks lernte fleißig bulgarisch. Sie hatte vor, Dolmetscherin zu werden.

Vor zwei Jahren, als sie gemeinsam auf dem Jahresabschlussball gewesen waren, hatte er sie geküsst. Aber ob er jetzt noch Gefühle für sie empfand?

Plötzlich hatte Tonks eine Idee. Sie könnte ihren Cousin über Remus befragen. Sirius würde sicher Bescheid wissen.

Die Maschine setzte mit einem *Rums!* auf der Landebahn auf. Remus wartete, bis sie stand. Dann ging er seinen Koffer holen. Als er die Zollsperrre durchquert hatte, blieb er überrascht stehen. Er hatte nicht damit gerechnet, von Sirius, Peter, James und Lily abgeholt zu werden. "Hey, alter Freund! Wie geht's dir?" "Danke, gut!" Sirius setzte seinen Freund in sein Auto und fuhr mit ihm zum Grimmauldplatz. "Du wohnst jetzt hier?" "Ja! Und du für die zwei Wochen Urlaub, die du hier machst, auch! Genau so wie Peter, James und Lily!" "Wenn du meinst . . ."

Remus brachte sein Gepäck auf das Zimmer, das ihm Sirius zuwies. Während er duschte und sich frisch machte überlegte er, ob er Tonks wohl treffen würde. Sirius' süße und furchtbar chaotische Cousine.

Sie aßen eben zu Abend, als es an der Türe läutete. Sirius sprang auf und lief in die Eingangshalle. Wenig später kam er zurück in die Küche, eine junge Frau mit bonbonrosa Haaren im Schlepptau. "Sirius, lass mich los!", sagte sie ärgerlich. "Ich kann sehr gut selber gehen!" In diesem Moment stolperte sie. Sirius packte sie gerade noch rechtzeitig am Kragen und stellte sie wieder auf ihre Füße. "Wie es aussieht doch nicht!", grinste er. "Halt die Klappe, Sirius!" "Sicher nicht, *Nymph!*" Sie gab ihm eine schallende Ohrfeige. "Wann wirst du es dir endlich merken? Mein Name ist *Tonks!!!!*" Damit betrat sie die Küche. "Hi Lily, hi James, hi Peter!" In diesem Moment bemerkte sie Remus. Sie wurde knallrot.

"Hallo, Rem! Schön, dich wieder zu sehen!" Remus strahlte. "Gleichfalls!" Unterdessen wand sich James vor Lachen auf seinem Stuhl. "Du solltest Sirius mal ordentlich erziehen!", gluckste er. "Vergiss es! Bei *ihm* ist das vollkommen unmöglich!", gab sie zurück.

Dann wandte sie sich an Remus. "Wie geht es eigentlich Cody?" "Ich weiß es nicht! Meine Eltern kümmern sich um ihn!" "Ach so!" "Bedien dich doch!", meinte Sirius und wies auf das reichhaltige Abendessen auf dem Tisch. Tonks schüttelte den Kopf. "Nein, danke! Ich hab' schon gegessen!" "Schläfst du eigentlich auch hier?", fragte Remus. "Das kannst du vergessen! Ich halte es mit Sirius kein zwei Stunden im gleichen Haus aus!"

"Sirius, kann ich kurz mit dir reden?" "Klar! Komm mit!" Die beiden verließen die Küche. "Was hast du denn?" "Naja, du weißt doch, dass ich damals mit Rem zum Abschlussball gegangen bin. Und ich muss

zugeben, ich bin immer noch total verschossen in ihn! Könntest du rausfinden, wie er dazu steht?"
"Natürlich!" "Danke, Sirius! Ausnahmsweise mag ich dich mal ganz gerne!"

Tonks verließ wenig später das Haus und Lily, James und Peter gingen früh schlafen, aber Remus und Sirius saßen noch lange in der Küche und sprachen. Irgentwann dachte Sirius wieder an sein Versprechen Tonks gegenüber.

"Sag mal, was hältst du eigentlich von Tonks?" Remus bekam die Farbe einer reifen Kirsche. Sirius grinste. "Das ist mir Antwort genug!" "Was meint sie eigentlich dazu?" "Sie liebt dich noch immer! Vorhin hat sie gemeint, ich solle herausfinden, wie du zu ihr stehst!" "Ehrlich?" "Ehrlich! Willst du dich nicht mal mit ihr treffen?" "Ja, warum nicht! Aber ich bleibe doch nur die zwei Wochen hier!" "Dann nutze sie!"

Am nächsten Tag kam Tonks wieder zum Abendessen vorbei. "Hi, Tonks!" "Abend, Rem!"

Als Tonks wieder nach Hause gehen wollte sprang Remus auf und lief ihr nach. In der Eingangshalle holte er sie ein. "Äh, Tonks?" "Ja?" "Ich wollte dich fragen, ob du mal mit mir Essen gehen willst oder so?" Sie strahlte. "Gerne!" "Gut! Ich ruf dich an! Sirius soll mir deine Nummer geben!"

"Hi, Rem! "Hi, Dora!" Die beiden gingen ins Kino - wieder einmal. Er gab ihr einen Kuss auf die Wange.

"Der Film war toll!" "Mir hat er auch gefallen! Aber was ist denn los mit dir? Du bist so schweigsam!" "Ach, ich bin bloß traurig!" "Weshalb denn?" "Na, weil du morgen wieder nach Mineapolis fliegst!" Er sah sie erstaunt an. "Ach! Habe ich es dir nicht gesagt? Ich gehe nicht zurück nach Amerika! Ich bleibe hier, bei dir!" Sie starrte ihn an. "Ehrlich?" Er nickte. Tonks fiel dem jungen Mann um den Hals. Sie sahen sich tief in die Augen. Und dann küssten sie sich. Küssten sich, wie sie sich noch nie geküsst hatten. "Kommst du noch mit zu mir?" "Gerne!" Er lächelte sie an und sie grinste zurück. "Das war ein Fehler!", flüsterte sie ihm ins Ohr. "Jetzt bist du erledigt!" "Das stört mich nicht!", flüsterte er zurück.

Die Schlafzimmertür flog krachend zu.

+++++

aus! ab jetzt müsst ihr euch wieder mit zaubernden zauberern beschäftigen! ;)) krieg ich trotzdem ein paar kommis? büüüütteeee! *liebguick*